Conrse an der Wiener Borse nom 20. Mars 1882

	A				ric pour v	co. 2001, 1002,	(Nach)	dem officiellen Coursblatte.)	
Staats. Anleben.	Welb Bare	5% flebenbürgifche	Gelb Ware		Gelb Bare		Gelb Ware	(Beth	Bare
Jintenrente		50/ TemespareBanater .	1 99.20 96.9	Defterr. Rorbwestbahn . Giebenburger	00.75 00.	I THE TOTAL WERNINGS !		Sithbabn 200 ff. Sifher	
Cilberrente	man was made to be	2-/0 ungarifme	. A1.10 A8.0	of Staatsbabn 1. Emission	1	i	1 1.00	Sid-Rorbb. BerbB. 200 fl. TM. 149-50 Theiß-Bahn 200 fl. ö. 2B.	A SHIP IN
1860er 40/ Staateloje . 250 fl.	118 119	Muhava littanit Mulahan	1-1-1-50	Gibbahn & 30/0	131 131-50	The state of the s		2-rammay wel., 201. 170 ft. o. 28. 211-60	247.50
1860er 40/2 Seffered y 2000 "		D O. t				Mibredistabn 200 ff. Gilber		и жит., пене 70 п	
1864er 100 "	169 - 169-50	bto. Anleibe 1878, fleuerfrei	. 103.20 104	Diverfe Lofe		Alfeld-Fiuman. Bahn 200ft. Sitb. 1 Auffig Tepl. Eifenb. 200 ft. CD. 5	65-50 166	Turnan=Kralup 205 fl. B. B	996-
Como-Rentenfdeine per St.	168 - 168 -	I Whichen h Establacmainhe William	103.42 103.3	(per Stück).		Boom. Veordbabn 150 fl.	22-50 140-50	Ung. agalia. Gifenb. 200 fl. Gilber 156.96	\$ 155.50
4º/a Dett (Baysand -	31	(Silber ober Golb) . Bramien-Anl. b. Stadtgem. Wier		Clarbeloje 40 fl.	· · · 176-75 177-25	" Kocitoadu 200 H.	97 900	Ung. Rorboftbahn 200 fl. Silber 158-50 Ung. Weftb. (Raab-Graz) 200fl. S. 164-50	166
10% Deft. Golbrente, fleuerfrei . Defterr. Rotenrente, fleuerfrei . 50% Deft. Contentente, fleuerfrei .	93.20 93.40	pramien-uni. b. Stadigem. xvier	126 126-5	10% Donau-Dampfic.	100 ft 108·50 109·-	(lit, B) 200 ft +	68 - 164 -		3000
			O H D. G	Dfener Lofe 40 fl	07. 07.50	wonau " wampiichiffabrt = (981.		the second second	350
	100.30 100.40			Washalf Bata to W		Drau & Wif. (Bat. + Db. + 2.) 900 W & 1	ED- 207	Egybt und Rindberg, Eifen- unb	1360
Ung. Golbrente 6%	118-90 119 10	Bobener, allg. öfterr. 41/4 % Goll bio. in 83 Jahren rildg. 50%				Luis Boothdager C. B. 200ff. 6. 3	16 - 217	Stabl- Ind. in Wien 200 fl	
" Bapierrente 60/		DID. III DU 50/o				" Ling=Bubweis 200 ff 1	86-50 187	Buttenberger Gifenm = Bef. 200ff	
" Sieno, Fani, 120ff, 8 gb 62	184.—					" Slib. " Tirol. III. G. 1878 900 9 5 1	77 3 77 . 50	Innerb. Sauptgew. 200 fl	
" ~ noadu = Brioritäten	88-25 88-75	bto. in 50 bto. Bramien Schulbverichr. 30/, Deft. Sphothefenbant 10j. 51/20/	100 - 100.90	Bant : Actien		Ferbinands-Rorbb. 1000 fl. EM. Frang-3ofef-Bahn 200 fl. Silb. 1	91 199		167:50
" Staats-Obl. (Ung. Oftb.)			100.20 101.—	(per Ciui),	THE RESIDENCE	Fünffirden-Barcfer Eif. 200fl. S. 1 Galg. Rarl-Lubwig-B. 200fl. CDR. 2	98-25 199	Salgo-Tarj. Gifenraff. 100 ff 119 26	120-25
Theig-Rea-Park A 100ft. ö. 28.	116 75 117-25								-
Theig-Reg.=20fe 4% 100 ft	109.80 110.20	ling, alla Bobencrebit-Actiengel	93.90 94.10	Bantverein, Wiener, 100	0 ft 114.50 114.75	Rahlenberg-Eisenb. 200 fl.		west out	1
(für 100 g. (5 - 9P.)	32 a that 5	in Beft in 34 3. verl. 51/20/a .		Erbt. Anft. f. Band u. G	6.40°/0 232.50 233 50 3.160 ft. 313.60 313.90	Rahlenberg-Eisenb. 200 fl. Lashau-Oberb. Eisenb. 200fl. S. 1. Lemberg - Carnow Jassy Eisen- bahn-Gesell. 200 fl. d. Bb	141.90	Dentiche Blage 58-76 London 120-45	68-85
5% böhmische	105:- 108:-	Brioritäts - Obligationen.		ErbtAnft., Allg. ung. 2	200 ft 310 50 311 -	babn-Gefell. 200 fl. o. 2B 10	87-25 167-75	Ravia	74.72
		(für 100 fl.).	10000	(Sacombre Chat Dishard	190 - 193 -	Clobe, oh.=ung., 2 rich 500 h. a Dt. 60		Betersburg	
10/ wint 12	104- 105-	Elifabeth-Weftbahn 1. Emiffion	DR-DA DD-EA	Santagharanh HB one W	FARI PE HA	has the Do non or chire	20200	SHIRIER.	
5% oberöfterreichische	103	Franis Josef Babn	101-90 100 -	Defterrellng, Bant	50 %	Rubolf - Babn 200 ff. Silber	4-75 165-95	Ducaten 6-85 20-Francs-Stüde 9-55	5-67
5% fleirische und flavenische	104-	Galizische Karl - Lubwig - Babn		Unionbant 100 fl	122 - 122 25	Siebenbiltger Gifenb. 200 fl. G. 16	9.75 160.25	Gilber	3.92
- Schittegeril and	100-	ent. 1001 300 ft, 6. 41/2%	na.se 10e	Bertepredant Allg. 140	ft 150-25 151-	Staatseisenbahn 200 fl. ö. AB 80	6 306.20	Deutsche Reichsbantnoten 58.76	68.8
				MANUFACTURE STATE	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	1 (18 (19))		4

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Dienstag, den 21. März 1882.

(1226-1) Concursausschreibung. Dr. 1976. Bom Beginne des zweiten Semesters des lansenden Schuljahres kommt zur Beseinung die Bincenz Mitter v. Schildenseld'iche Studentenstiftung jährlicher 105 st.

Bum Genusse dieser, auf keine Studienabsteilung beschränkten Stiftung sind Studierende aus des Stifters Anderwandtschaft, welche jedoch den Namen Schildenield führen müssen. — in

den Ramen Schildenfeld führen muffen, Ermanglung dieser aber Söhne geborener frai-nischer Disiciere — und bei Nichtvorhandensein solcher, jene der Unterossiciere im vaterländischen Regimente Regimente, die ebenfalls geborene Krainer fein muffen, berufen.

Bur den Fall, als ein gewesener Stiftling austritt und sich fein neuer zum Stiftgenusse berusener Studierende vorsindet, ist der aus den Studien ausgetretene lette Stiftling diese Stiftung, und amor als Cobet bis aur erlangten Stiftung, und swar als Cabet bis zur erlangten Officierstelle und im Civile als f. t. Pratticant bis zur Anglein Diensten bis jur Unftellung in landesfürstlichen Diensten

jortzugenießen berechtiget.
Das Berleihungsrecht steht dem jeweiligen Leiter des hiesigen k. k. Militär - Garnisonsgerichtes in

Bewerber um biefes Stipenbium haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Durftigfeits- und Impfungszeugniffe, bann mit ben Studienzeugmissen den zwei letten Schulsemestern und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beansprucken, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 20. April 1882

im Bege ber vorgesetten Studienbirection bieber Bu überreichen.

Laibach am 8. März 1882. R. f. Lanbesregierung für Rrain.

Bezirks-Bundarztenftelle.

Der Dienstpoften bes Begirts-Bunbargtes Der Dienstposten des Bezirts-Windoutzie in Beldes, womit der Bezug der aus der Be-zirkstasse auf die Dauer ihres Bestandes stie-Benden jährlichen Remuneration von 400 st. verbunden ist, wird zur Besetzung ausgeschrieben. Borschriftsmäßig documentierte Bewerdungs-gesuche sind gesuche find

bis 25. April 1. 3.

hieramts einzubringen. R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmanns-dorf, am 12. März 1882.

(1179-3) Concursausschreibung. Rr. 2066.

Bur Bieberbejegungeiner in ber f. f. Danner-Strafanstalt zu Laibach erledigten befinitiven Ge-fangenausseherstelle erster Klasse mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. B. und 25proc. Activitäts-

gulage, bann bem Genuffe ber tafernmäßigen Unterfunft nebst Service, jedoch nur für die Berson des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uni-Nonther nach Raggabe det bestehenen Uni-formierungsvorschrift und einer durch die Be-sehung dieser Stelle in Erledigung kommenden prov. Gesangenausseherstelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. B. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiswis der Ceneurs gusgeschrieben. wird hiemit ber Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweis des Aiters, Standes, der Kenntnis der beiden Landessprachen und ihrer disherigen Dienstleistung

binnen vier Wochen, vom 23. März 1881 an gerechnet, bei ber gesertigten t. t. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Muf bieje Stelle haben nur folche Bewerber Auf diese Stelle haben nur solche Bewerver Anspruch, welche entweder nach dem Gesche vom 19. April 1872, Ar. 60 A. G. Bl., oder nach der kaiserlichen Berordnung vom 19. Dezem-ber 1853, Ar. 266 A. G. Bl., sür Civil-Staats-bedienstungen anspruchsberechtiget sind. Jeder neu anspruchsberechtiget sind. Jeder neu anspruchsberechtiget sind. dibrigens eine einsährige probeweise Dienst-leistung zurückzulegen, wornach erst nach erprob-ter Besähigung seine desinitive Ernennung ersolot.

erfolgt. R. f. Staatsanwaltichaft Laibach, am 15ten

(1158—3) Concursausschreibung. Nr. 24. Bei der k. t. Männer-Strafanstalt Karlau (Graz) ist die Stelle eines Oberaussehers erster Klasse mit 400 sl. Jahresgehalt, 25proc. Uctivitätszulage, bem Genuffe tafernmäßiger Unter-tunft, einer täglichen Brotportion und ber competenzmäßigen Dienstleidung, dann die Stelle eines Aussiehers zweiter Klasse mit dem Jahres-gehalte von 260 fl. nebst 25proc. Activitätszulage und den sonstigen sustemmäßigen Bezügen und ebentuell im Borrudungsfalle eine Ober-

und ebentuell im Vorrüdungssalle eine Loet-aussehrftelle zweiter Klasse, eine Aussehrstelle erster und zwei Aussehrstellen zweiter Klasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besehren. Bewerber um eine dieser Stellen, deren Er-fordernisse: österreichische Staatsbürgerschaft, Le-bensalter nicht über 35 Jahre, gute Gesundheit, unbescholtenes Vorleben, Kenntnis der Gegen-stände des Kolfsschulunterrichtes und der beiden ftande bes Bolfsichulunterrichtes und ber beiben Nande des Boltsschulunterrichtes und der beiden Landessprachen, endlich der durch Militärdienst-leistung begründete Anspruch auf eine Anstel-lung im Civissaatsdienste sind, haben ihre ge-börig belegten Gesuche bis 18. April 1882 bei der gesertigten Direction einzubringen. Graz am 10. März 1882. R. f. Strasanstaltsdirection.

Kundmachung Bom f. f. Bezirfsgerichte Oberlaibach werben jum Behufe ber

Anlegung eines neuen Grundbuches für bie Catastralgemeinbe Setnif

bie Localerhebungen auf ben

3. April 1882,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, und hiezu alle Berfonen, welche an der Ermittlung ber Besigverhältniffe ein rechtliches Intereffe haben, jur Auftiärung und Wahrung ihrer Rechte eingelaben. R. t. Bezirtsgericht Oberlaibach, am 20ften

(1223-1) Kundmadiung. Nr. 534. Bom t. t. Bezirtsgerichte in Neumarkt wird bekannt gemacht, dass, salls gegen die Richtig-

Anlegung eines neuen Grundbuches für bie Cataftralgemeinbe St. Anna versassten Besitbogen, welche nebst den berichtig-ten Berzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Brototollen hiergerichts gur allgemeinen Ginficht aufliegen, Ginmendungen er-

hoben werden follten, weitere Erhebungen am 3. Apri 1882

in ber Gerichtstanglei werben eingeleitet werben. Bugleich wird ben Interessenten befannt gegeben, das die Uebertragung von nach § 118 allgemeinen Grundbuchsgesets amortisierbaren Privatsorberungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben fann, wenn ber Ber-

pflichtete noch vor der Berfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Berfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung diese Krietes kertenen mird. biefes Edictes fattfinden wird. R. f. Bezirksgericht Reumarktl, am 18ten

März 1882.

Kundmadung.

3m Jahre 1882 haben bie nachbenannten herren Bemeinberathe aus bem Gemeinberathe auszutreten, als:

aus bem britten Bablforper:

Johann Nep. Horat, Dr. Balentin Barnit;

aus bem zweiten Bahlforper:

Frang Rittter v. Gariboldi, Dr. Friedrich Reesbacher, Karl Lestovic;

aus bem erften Bablforber:

Josef Ludmann,
Dr. Robert v. Schren,
Dr. Josef Suppan,
Dr. Franz Suppantschiftsch.
Ueberdies ist für den verstorbenen Gemeinderath Josef Jurčić die Ergänzungswahl im britten Wahlförper vorzunehmen.

Dagegen verbleiben folgenbe herren Ge-meinberathe noch fernerhin im Gemeinberathe,

Leopold Bürger, Rudolf Graf Chorinfty, Karl Deschmann, Dr. Josef Dre, Franz Doberlet, Alexander Dreo, Franz Fortuna, Anton Ritter v. Gariboldi, Franz Gorsic, Anton Laschan, Beter Lagnit, Frang Beterca, Bajo Betricit, Raimund Birter, Josef Regali, Dr. Abolf Schaffer, Ignaz Stupica, Kaimund Bhuber v. Ofrog, Frang Biegler.

Bur Bornahme ber Erganzungswahlen wer-

301 Sotnahme der Erganzingswahlen verben über Beschins des Gemeinderathes vom 14. d. M. solgende Tage bestimmt:
Für den dritten Bahlkörper der II. April 1882, vormittags von 8 bis 12 Uhr. Sollte eine engere Bahl nothwendig werden, so wird diese am nämlichen Tage von 3 bis 6 Uhr nachmittags kattingen.

mittags ftattfinden. Bahlförper ber 13te April 1882, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine allfällige engere Bahl nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Für den ersten Bahlförper der 14. April 1882, vormittags von 8 bis 12 Uhr, und für eine engere Bahl nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Die Bahlausschreibungen und die Stimm-zettel werden ben herren Bahlberechtigten recht-

zeitig zugestellt werben. Diebon werben bieselben mit bem Beifügen verständiget, dass die austretenden Gemeinderäthe wieder wählbar sind, sowie dass allfällige Einwendungen gegen die Giltigkeit der stat-gesundenen Wahlen binnen längstens 8 Tagen nach bem vollenbeten Bablacte bei bem Bemeinberathe einzubringen find.

Stadtmagiftrat Laibach am 15. Marg 1882. Der Bürgermeifter: Lafchan m. p.

nzeigeblatt.

(1114-1)

Mr. 1969.

Erinnerung

an bie unbekannten Erben nach Unna Dgrinc.

Bon bem t. t. Bezirtsgerichte Groß. laschig wird ben unbefannten Erben nach Unna Ogrinc hiemit erinnert:

1969, auf Erloschenerklärung bes gugunften der Anna Ogrinc von Bod- diesem Gerichte unbekannt und dieselben erforderlichen Schritte einleiten können, ftermec auf Grund des Ehevertrages vom vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend widrigens diese Rechtssache mit dem auf-12. Jänner 1816 auf der im Grundbuche der Steuergemeinde Luzarje sub wielleicht aus den t. t. Erdunden ablehein und gestellten Curator nach den Bestimmungen dem Keinl. Mr. 84 vorkommenden Realität ob 210 sl. jammt Anhang hastenden Pjandber der Gerückter von Großlasch; als Curator ad actum bestellt.

Die Gestagten werden hieden zu dem benannten Curator an die Hand dem Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gestlagten, welchen es übrigens schaftlicht der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Gerichtsordnung verhandelt werden und

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Anton Zuzet von Berlog Nr. 6
Rlage de praes. 9. März 1882, Bahl worden ist.

Jahung auf den

17. April 1882,

Sche verständiget, damit sie allensals zur rechten gelebst erscheinen oder sich den Folgen selbst beizumessen haben werden.

Le Geltagten betten gie der geloh zu geben, sich die aus einer Verabsammung entstehens rechten Zeit selbst erscheinen oder sich den Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Großlaschiz, am haupt im ordnungsmäßigen Wege einhaupt im ordnungsmäßigen Wege ein-

Da ber Aufenthaltsort ber Bellagten | fcbreiten und bie gu ihrer Bertheibigung

(913-1)

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Beter Sicherl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-von Unterplanina wird die mit dem Be- satungen, und zwar die erfte auf den scheide vom 17. November 1881, Zahl 11.
12,896, auf den 25. Jänner I. J. and die zweite auf den geordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Bajt von Unterplanina und die dritte auf St.- Nr. 113 gehörigen, gerichtlich auf 700 Bulben bewerteten Realität sub Rectf. Mr. 98 ad Haasberg auf ben

24. Mai 1882, pormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Unhange übertragen.

Februar 1882.

(1148-1)

Mr. 127.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der Josef und Barbara Planinset von Bigmarje (durch Dr. Mofche) die exec. Berfteigerung ber dem Blas Lugar von Bigmarje Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 4125 fl. geschätzten Realitaten Ginl. Rr. 103, 104, 105 und 106 ad Bigmarje bewilligt und hiegu brei Feilbietunge-Tagfatungen, und gmar die erfte auf den

die zweite auf den

3. Mai

und die dritte auf den 3. Juni 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Badium gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungeprototolle und die Grundbuchertracte tonnen in der diesgerichtlichen

Registratur eingesehen werden. Laibach am 7. Janner 1882.

Nr. 1018.

Grecutive Realitäten-Bersteigerung.

wird befannt gemacht:

Spartaffe (burch Dr. Suppanticitich in Laibach) die executive Berfteigerung der bem Anton Brime von Zaborst gehörigen, gerichtlich auf 2650 fl. geschätten Realität Rectf.-Rr. 66, Urb.-Rr. 90, fol. 90 ad Pfarrgilt St. Beit, bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und gwar bie erfte auf ben

14. Upril, die zweite auf den 11. Mai

und die dritte auf ben

22. Juni 1882 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Umtelocale mit bem Unhange angeordnet worden, bafe bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber

britten aber auch unter bemfelben bint.

angegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach die zweite auf ben inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium ju Banben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in der dies-

gerichtlichen Registratur eingesehen werben. R. t. Bezirtegericht Sittich, am 28ften

Februar 1882.

Nr. 1168.

(1152 - 1)Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. f. ftadt. beleg. Begirtegerichte Rubolfswert wird befannt gemacht:

Es fei über Ansuchen des Frang Gaje bon Stanga, Bezirk Littai (durch Dr. Jo-hann Stert), die exec. Bersteigerung der Dem Johann Saje von Unterstrascha ge- Februar 1882.

Dr. 731. | hörigen, gerichtlich auf 3045 fl. geschätten, | im Grundbuche des Gutes Luegg sub Rectf. . Dr. 193 vortommenden Realität wegen Schuldigen 290 fl. fammt Unhang

11. April,

11. Mai und die britte auf ben

13. Juni 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Umtegebäude mit dem Unhange angeordnet worden, dafe bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewert, bei ber R. t. Bezirksgericht Loitfc, am 13ten dritten aber auch unter bemfelben bintan- erfte auf den gegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium gu Sanden ber und die britte auf den Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprotofoll und ber Brunds Bom t. t. fladt. beleg. Begirtogerichte buchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

Unter einem wird ben allfällig nicht ernierbaren Tabularglaubigeen herr Dr. Jofef Rosma von Rudolfswert als Curator ad actum beftellt.

Rudolfewert am 25. Janner 1882.

Nr. 595.

Grecutive

Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Candftrag wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Maria Beribat von Rrasfavas (burch Josef Gerbonic aon Stopiz) bie exec. Berfteigerung ber bem Johann Beribat von Rrasfavas gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Mokriz sub Poss-Nr. 531 und 1129 bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfagungen, und gwar die erfte auf ben

19. April, die zweite auf ben

24. Mai und bie britte auf ben

28. Juni 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtetanglei Schlofe Landftraß mit dem Unhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Scha. hungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach Bom t. t. Bezirksgerichte in Sittich insbesondere jeder Licitant vor gemachtem d bekannt gemacht: Unbote ein 10proc. Babium zu Handen der freinischen der Licitationscommission zu erlegen hat fo vie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Landftraß, am 9ten Februar 1882.

(920 - 1)Mr. 1239.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitich wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes t. f. Steueramtes Laas (nom. bes hohen t. t. Aerars) bie exec. Berfteigerung ber bem Frang Svigeli von Martinsbach Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 978 fl. geschähten Rea-lität sub Rectf.-Rr. 667 ad Haasberg bewilliget und hiezu brei Feilbietungs. Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

4. Mai,

7. Juni und die britte auf ben

6. Juli 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dafs die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um Tagfatungen, und zwar die erfte auf den ober über dem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der jedesmal vormittags von 10 bis 12 Licitationscommission zu erlegen hat, sowie Uhr, hiergerichts mit dem Anhange das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgericht.

R. t. Bezirtegericht Loitich, am 15ten

(1180-1)

Nr. 327. Grecutive

Realitätenversteigerung. Bom t.t. Bezirtegerichte Ratichach wird

bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Unton Rosir Ceffionar, die executive Berfteigerung der Februar 1882. ber Maria Mebved von Smarčna Rr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 125 fl. geschätten Realität Urb. Rr. 43 1/2 b, Rectf. Rr. 23b ad Unterertenftein gehörigen Grundpar-cellen Rr. 236a und 232a ad Steuer= gemeinde Gimpel bewilliget und hiezu brei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar bie

12. April, die zweite auf den

12. Mai

14. Juni 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Berichtslocale mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat sowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Ratichach, am 5ten Februar 1882.

(919-1)

Grecutive Realitäten - Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitich wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes f. t. Steuer. amtes Loitsch (nom. des hohen t. t. Merars) die executive Berfteigerung der dem Jatob Opeta von Rieberdorf Rr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. geschätten Realität sub Rectf.=Rr. 31/2 ad Sitticher Karftergilt bewilligt und hiezu drei Feilbietung8-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

4. Mai,

bie zweite auf ben 7. Juni und bie britte auf ben

6. Juli 1882

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Anhange angeord-net worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schützungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10proc. Badium ju Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbucheegtract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Bezirtegericht Loitich, am 2ten Februar 1882.

(921 - 1)

Mr. 586.

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Loitich wird auf ben bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen t. t. Aerars) die executive Berfteigerung ber der Johanna Milave von Oberplanina Saus=Rr. 28 ten Realität sub Rectf .- Dr. 18 ad Baasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs.

4. Mai, die zweite auf ben 7. Juni

und die britte auf ben

angeordnet worden, dass die Pfandrealität fowie das Schätzungsprotofoll und ber bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium ju Sanden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der dies gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. f. Bezirtegericht Loitich, am 12fen

Nr. 924. (933-1)

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen ber minberj. Jose Mazischen Erben von Zirkniz (durch Dr. Den in Abelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 26. September 1881, Bahl 10,948, auf den 26. Jänner 1882 aus geordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf Haus-Dr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2770 fl. bewerteten Realität sub Rectf. Mr. 572 ad Haasberg auf ben 24. Mai 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem frühern Anhange übertragen.

R. f. Bezirtsgericht Loitich, am 13ten

Februar 1882. Nr. 1016. (1026 - 1)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Möttling

wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen der Frau Antonia Deg von Möttling die exec. Berfteigerung ber bem Marto Brajtovie von Obersuchor Dr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1540 fl. geschätten Realität sub Gurr. - Dr. 280

ad herrichaft Rrupp bewilligt und hiegu drei Teilbietungs-Tagfabungen, und gwar die erfte auf ben 12. April,

die zweite auf ben 12. Mai und bie britte auf ben

16. Juni 1. 3. jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebaude mit bem Anhange angeordnet worden, dafe bie Bfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintans gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium zu handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsextract tonnen in ber bies, gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Begirtegericht Möttling, am 10. Februar 1882.

Nr. 301. (1070 - 1)

Grecutive Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Landitraß

wird bekannt gemacht: Es fei über Unsuchen des Bernhard Bagar von Unterpretope die executive Ber steigerung der dem Johann Goriset von Oftrog gehörigen, gerichtlich auf 60 fl. geschätzten Aderrealität der Herrschaft Landstraß sub Urb.- Rr. 120/d, Erh. B. I, fol. 81, bewilliget und hiezu drei Beil-bietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte

19. April, die zweite auf ben

24. Mai und die britte auf ben

28. Juni 1882, gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätz- jedesmal vormittags von 9 bis 12 uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungemert, bei der dritten aber auch unter bemfelben

hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Babium gu Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, Grundbuchsegtract tonnen in ber bies gerichtlichen Registratur eingefehen werben.

R. t. Begirtsgericht Landftraß, am

19. 3anner 1882.

(897 - 2)

Mr. 765.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Geifenberg

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steneramtes Seifenberg (nom. bes hohen t. t. Merars) die executive Berfteigerung ber bem Frang Zaletel von Schöpfendorf Rummer 30 gehörigen, gerichtlich auf 1340 fl.
geschätzten Realität sub Rectf. - Nr. 410 scheibe vom 18. Mai 1881, 3. 5326, ad Hernschaft Seisenberg bewilliget und biem brei Schilder bewilliget und biem brei Schilder dwar die erste auf den 17. April,

bie zweite auf den

19. Mai und die britte auf ben

21. Juni 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtegebaude Seifenberg mit bem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Goahungswert, bei ber dritten aber auch unter bemselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationebebingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 20proc. Babium ju Banden der Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie dus Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber dies-

18. Februar 1882.

(929-2)

Mr. 153.

Executive Realitäten Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtsgerichte Loitsch wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Unton Dasle bon Brod die exec. Berfteigerung ber bem Berni Masle von Brob Dr. 116 gehörigen, gerichtlich auf 5557 fl. geschätten Realitat sub Recif. Rr. 33, Urb. Mr. 43 ad Loitich, bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. April,

bie zweite auf ben

24. Mai und die britte auf ben

28 Juni 1882, ledesmal vormittags von 10 bis 12

insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10proc. Badium du Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fomie das Schatzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber bies-

(962-2)

Mr. 1016.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Littai wird

betannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes Alois Frohm (durch Dr. Lorber) die exec. Bersteigerung der dem Johann Cebin von Selo gehörigen, gerichtlich auf 1830 st. geschätzten Realität Urb. Wr. 434. Rh. II S. 63 ad Gossen.

bie zweite auf ben 12. Mai und die britte auf ben

14. Juni 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

inebesondere jeder Licitant vor gemachtem meffen haben werben. Anbote ein 10proc. Badium ju Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, | 3anner 1882.

I sowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Littat, am 6. Februar 1882.

(1016-2)

Mr. 693.

Reaffumierung executiver Feilbietungen.

biezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und 1. Oftober 1881 angeordnet gemefenen, jedoch mit dem Bescheibe vom 30. Juli 1881, 3. 7974, fiftierten Realfeilbietun- die zweite auf ben gen in der Executionsfache des Frang Bigon von Möttling gegen Rifo Stefanic von Radović peto. 150 fl. c. s. c. werben mit dem vorigen Anhange und mit Beibehalt bes Ortes und ber Beit auf ben

> 12. April, 12. Mai und 16. Juni 1882

reaffumiert.

R. t. Begirtegericht Dottling, am 19. Jänner 1882.

(941-2)

Mr. 375 und 376.

Grinnerung

an Barbara Smolnitar und Georg gerichtlichen Registratur eingesehen werden. und Theresia Ofenar und Maria R. t. Bezirtsgericht Geisenberg, am Die nar, resp. beren Erben, alle unbekannten Aufenthaltes.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Stein wird ber Barbara Smolnitar und bem Georg Bergant, ferner ben Matthaus, Mathias und ber Therefta Dfenar und ber Maria Dfenar, refp. beren Erben, alle unbefannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wiber biefelben bei biefem Berichte Johann Dfenar bon Stein unterm 14. Janner 1882, 3. 375 und 376, die Rlagen auf Anertennung ber Berjährung und Löschungsgestattung bei ben Realitäten Urb.=Dr. 36 und 37, Rectf.-Nr. 64 und 65, fol. 105 ad Stadttammeramt Stein, bezüglich ber für Barbara Smolnifar intabuliert haftenden bie zweite auf ben Forderungen aus der Bergichtsquittung dbto. 26. Marg 1849, an heiratsgut per 250 fl. und für einen weiteren Betrag pr. 250 fl., zufammen daher für 500 fl. Uhr, hiergerichts mit dem Anhange E. M. Z. und der für Georg Bergant inta-angeordnet worden, dass die Pfandrealität buliert haftenden, Forderung aus dem bei der ersten und zweiten Feilbietung Schuldscheine vom 15. Juni 1849 per nur um oder über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselbintangegeben werden wird.

210 fl. 31 fr. C. M. 3., ferner bei der Reabeit Urb.-Nr. 353\(^1/4\), Rectf.-Nr. 262\(^1/4\), tom. II, fol. 316 ad Herrschaft Kreuz, Die Licitationsbedingniffe , wornach bezüglich ber für Matthaus, Mathias und Therefta Djenar à per 33 fl. 32 fr. C. M. 3. f. A. intabuliert haftenden Erbschafts-forderungen auf Grund der Berlassab-handlung doto. 7. November 1843 und ber für Maria Ofenar intabuliert hafgerichtlichen Registratur eingesehen werden. tenden Rechte aus derselben Berlassab-fe. t. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten handlung und ihrer diesbezüglichen Pfandrechte, - hiergerichts eingebracht, worüber die Tagfatungen auf ben

26. April 1882,

bormittage 9 Uhr, bor biefem Gerichte angeordnet murben.

Da ber Aufenthaltsort ber Beflagten biesem Gerichte unbekannt und dieselben Bom f. f. Bez vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend bekannt gemacht:

Tagfatzungen, und zwar die erfte auf ben verftandiget, damit fie allenfalls zur rechten Beit felbst erscheinen oder fich einen biegu brei Feilbietungs - Tagfatungen, andern Sachwalter beftellen und diefem und zwar bie erfte auf ben Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Bege einschreiten und die zweite auf ben bie zu ihrer Bertheidigung erforderlichen 19. Schritte einleiten tonnen, wibrigens diefe in Littai mit dem Anhange angeordnet Rechtssache mit dem aufgestellten Curator worden, dass die Pfandrealität bei der nach den Bestimmungen der Gerichtsorderften und zweiten Feilbietung nur um nung verhandelt werden und die Geflagien, ober über bem Schätzungswert, bei ber welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbritten aber auch unter demfelben hintan- behelfe auch dem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berab-Die Licitationebedingniffe, wornach faumung entftehenden Folgen felbft beigu-

R. t. Bezirtsgericht Stein, am 24ften

(965-2)

Mr. 1380.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Littai wird

bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Femc von Bisjigerm die executive Ber-steigerung ber dem Josef Borec von Sevno gehörigen, gerichtlich auf 1570 fl. geschätten Realität Ginl.=Rr. 126 ad Steuer= gemeinde Polane bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den

18. April,

23. Mai

und bie britte auf ben

23. Juni 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit bem Unhange angeordnet worden, bafs bie Pfandrealität bei ber ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht, Littai am 12ten Februar 1882.

(960-2)

Mr. 932.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes Anton Bolic von Liberga die exec. Berfteigerung ber bem Bernhard Germoveet von bort gehörigen, gerichtlich auf 1329 fl. geschätten Realität Ginl. - Mr. 56 ber Steuergemeinde Liberga bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erfte auf den 18. April,

19. Mai

und die britte auf ben

20. Juni 1882 jebesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit bem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schähungswert, bei der britten aber auch unter bemfelben hintan-

gegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesonbere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Hanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schähungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Littai, am Iten Februar 1882.

(966-2)

Mr. 421.

Executive Realitätenversteigerung.

Es fei über Ansuchen bes Georg swar die erfte auf den geschätten Realität Ginlage-Dr. 22 ad Steuergemeinde Liberga bewilliget und

18. April.

19. Mai

und bie britte auf ben

20. Juni 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit bem Anhange angeordnet worden, bas die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach. | Janner 1882.

tem Anbote ein 10proc. Babium zu Sanben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der biesgerichtlichen Registratur eingeseben

R. f. Bezirfsgericht Littai, am 16ten

Jänner 1882. (932-2)

Mr. 234.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Unsuchen bes t. t. Steneramtes Loitsch wird die mit Bescheid vom 14ten Ottober 1881, 3. 11,099, auf den 11. Janner I. 3. angeordnet gewesene britte exec. Feilbietung ber bem Frang Bajt von Unterplanina St. Dr. 113 gehörigen, auf 700 fl. bewerteten Realitat sub Rectf. Dr. 98 ad Saasberg mit bem frühern Anhange auf den 27. April 1882,

vormittage um 10 Uhr, hiergerichte über.

tragen.

R. t. Bezirtegericht Loitsch, am 2ten Februar 1882.

(820 - 2)Nr. 341. Executive

Realitäten-Versteigerung. Ueber Unjuchen bes t. t. Steueramtes Krainburg wird die exec. Berfteigerung ber dem Jalob Tore von Gorice geho. rigen, im Grundbuche Bilt Baifach Urb. Rr. 1, Einl.- Rr. 1862 vortommenden, gerichtlich auf 1479 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu die Tagsatun-

gen auf ben 14. April, 20. Mai und

20. Juni 1882 bormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-

gerichts angeordnet. Babium 10 Brocent. R. t. Begirtsgericht Rrainburg, am

17. Janner 1882. (822-2)

Nr. 843.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Unsuchen bes t. t. Steueramtes Rrainburg wird bie executive Berfteige-rung der bem Thomas Torner von Go. renafama gehörigen, im Grundbuche ber Herrschaft Lad sub Urb. - Nr. 2129, Rectf. - Nr. 2134 vortommenben, gerichtlich auf 215 fl. bewerteten Realität bewilliget und hiezu die Tagfatungen auf ben

21. April, 27. Mai und

27. Juni 1882 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts angeordnet. Babium 10 Brocent.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg, am 17. Jänner 1882.

(964 - 2)

Mr. 439.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Littal wird bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Johann Copar'ichen Rinder (durch ben Bormund Unton Lovee von Koftreinig) die executive Berfteigerung der dem Josef Gorse von Brefta gehörigen, gerichtlich auf 405 fl. geschätten Realität Einlage - Dr. 66 ber Bom f. f. Begirfsgerichte Littai wird Steuergemeinde Liberga bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und

19. April,

23. Mai und bie britte auf ben

23. Juni 1882, jebesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit bem Anhange angeordnet worden, bafe bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungewert, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbot ein 10proc. Babium gu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat. fomie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Littai, am 17ten

Heinrich

Heinrich

Kenda.

Heinrich Kenda, Laibach.

Posamenterien

sämmtliche Aufputzartikel für Damenkleider, stets das Neueste.

Neu eingeführt:

Kunstblumen Schmuckfedern und sewie auch

bestes Fabrikat Wiener Glacé-Handschuhe.

Daselbst wird auch ein tüchtiger

Commis,

gewandter, feiner Detailleur, sofort aufgenommen.

Heinrich Kenda, Laibach.

Abschriften

(1228)per 1/4 Bogen 6 kr. und Abzeichnungen werden bei J. N. am Rain Nr. 8, 1 Stock rückseits, nett und correct ausgeführt.

Cofertigter übernimmt alle Gattungen

zum Waschen und Modernisieren zu den (1181) 2—1 billigsten Preisen.

Andr. Taschkar, Franciscanergasse Nr. 8 in Laibach.

Alle Arten Möbel,

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

ganze Einrichtungen ven Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,

Decorationen ieder Art

Decorationen jeder Art und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten liefert in bester Ausführung zu billigsten (12) 22 Preisen

Fr. Doberlet,

O Tapezierer- u. Möbelgeschäft, O Laibach, Franciscanergasse Nr. 14. 0000000000000

Gute, beim Tunnelbau erfahrene

ineur-Partien,

ebenso

gewandte Rollbahnfahrer

anden dauernde und lohnende Beschliftigung auf der Westselte des Arlbergtunnels in Langen. (1154) 3-3 in Langen.

Specialarzt

hoikt geheime Krankheiten jeber ürt fesch veraitete), insbesonbere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannessehwäche, syphilitische Geschwäre n. Hautausschläge, Fluss
hei Frauen, ohne Berufssibrung bes
Beätsten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (biscret). Orbination:

Wien, Marinhilferftrafe 31, the ton 9—6 thr. Sonn- und Feier-the ton 9—4 thr. Sonorar mäßig. Be-handlung auch brieflich und wer-den die Medicamente besorgt.

(1138 - 3)

Baibach wird befannt gemacht, dafs für bie unbefannt wo befindlichen Maria Banostar, Barbara, Agnes, Andreas und Brimus Slovnik, resp. deren Rechtsnachfolger, Herc Dr. Anton Pfefferer in Laisbach als Curator unter gleichzeitiger Zustellung ihrer Ansprüche am

25. April 1882
zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch vormittags 9 stellung des diesgerichtlichen Bescheides schriftlich zu überreichen, widrigens den von der Klage de praes. 9. Februar selben an die Verlassenschaft, wenn sie 1882, 8. 3128, peto. Verjährung und durch Bezahlung der angemeldeten Forschoschenerklärung mehrerer für sie auf derungen erschöpft würde, kein weiterer den Realitäten Urb.-Nr. 13 und 31 ad Moskhal indebite haftenden Sapposten aufgestellt wurde.

Laibach am 22. Februar 1882.

Derungen erschöpft würde, kein weiterer ten (Herrn Dr. Eduard Den) ein Curas und auf ihre Gefahr und Kosten tor ad actum bestellt, was ihnen zur Henchmungswissenschaft eröffnet wird.

K. k. specieg. Bezirksgericht Rus dolfswert, am 19. Februar 1882.

Unterleibsleiden,

insbesondere Schwlichezuckinde und Nervenzerrittung, wenn ooch so ver-Active lizer futting, wenn coch so veraltet, heilt durch ein einfaches, während 20 Jahren erprobtes Verfahren radical unter Zusicherung eines sicheren und dauernden Erfolges Specialarzt Dr. L. Ernst, Pest, Adlergasse Nr. 24. Das berühmte Werk "Die Selbsthilfe" wird gegen Einsendung von 2 fl. in Couvert versiegelt prompt zugesandt. (716) 15

(1105 - 3)

nr. 2487.

Guratorsbestellung.

Laut Befchluffes des hochlöblichen f. f. Landesgerichtes Laibach vom 4. Februar I. 3., 729, murbe über Frang Macet von Brod Dr. 124/32 ob Berschwendung ble Curatel verhangt und für benfelben Josef Smole von Unterloitsch ale Curator bestellt.

R. f. Bezirtegericht Boitich, am 4ten März 1882.

(940 - 3)

Nr. 1631.

Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben :

Es werde der Urfula Urbajs und beren unbefannten Rechtsnachfolgern, Martin Dernovset und beffen Rechtsnachfolger, Josef Dobravic, und beffen Erben ber Herr Josef Bupaneie zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 19ten Februar 1882.

(1159 -

Mr. 2610.

Befanntmachung.

Dem Andreas Dolenc von Kalce, resp. bessen unbekannten Erben, wird Herr Karl Puppis von Kirchdorf als Curaior aufgestellt und diesem der für erftern bestimmte exec. Einantwortungs-bescheid vom 5. März 1882, B. 2610, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten

März 1882. (899 - 3)

Nr. 2328.

Edict

zur Einberufung ber Verlaffenschaftsgläubiger nach der ohne Testament verstor-benen Aloisia Razbor, Inwohnerin von Lotschna Mr. 21.

WYNAND FOCKINK,
AMERICANA AMERICANA Kals Kin isterreichischer Hoffeferant. Gegründet anno 1679. I., Kohlmarkt Nr. 4.

FABRIK feinen holländischen LIQUEUREN Fabriks - Niederlage: WIEN,

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(1172 - 1)

Mr. 1107.

Befanntmachung. Bom gefertigten Begirtegerichte wird befannt gemacht, dafs über Johann Goll= majer, Grundbesither in Sabresniz, mit Beschluss bes f. f. Landesgerichtes Laibach vom 4. März 1. F., 3. 1551, wegen Schwachstinnes bie Curatel verhängt und bemfelben ber Grundbefiger Frang Breschern von Sabresniz zum Curator be-

ftellt wurde. R. t. Bezirksgericht Rabmannsborf, am 13ten März 1882.

(987 - 3)

Mr. 779.

Bekanntmachung.

Dem Josef Getej von Schöpfenlack, Mr. 19, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 30. Jänner 1882, B. 779, des Juan Butala aus Oberradenze (durch den Machthaber Herrn Anton Rupljen, f. f. Motar) we= gen 171 fl. ö. 28. Berr Beter Beree von Tichernembl als Curator ad actum beftellt und diesem der Rlagsbescheid, momit zum summarischen Berfahren die Tagsahung auf den 20. Mai 1882, vor= mittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugeftellt. R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am

31. Jänner 1882.

(1033 - 3)

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Bierüber wird die mit dem Befcheide vom 26. März 1881, Z. 3469, sistierte britte exec. Realfeilbietung der Realität sub Rects. Nr. 82½ ad D.-R.-D.-Commenda Möttling in der Executionssache des Emanuel Fux von Möttling gegen Georg Remanić von Bojalovo pcto. 195 fl. fammt Unhang mit bem borigen Unhange und mit Beibehalt bes Ortes und ber Beit auf ben

1. April 1. 3.

reaffumiert.

R. t. Begirtsgericht Möttling, am 31. Jänner 1882.

(1058 - 1)

Mr. 7832.

Befanntmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Abelsberg wird ben unbekannten Rechtsnachfolgern bes Matthäus Belle von Parje, Bartho= Ioma Belle von Peteline und Lufas Belle bon Robodenborf befannt gemacht:

Es habe wider fie als bedingt erflärte Erben nach bem im Jahre 1807 Bon bem f. f. ftabt.-beleg. Begirts- ju Dorn verftorbenen Matthias Belle Bom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte unbekannt wo befindlichen Maria

Bom f. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte

unbekannt wo befindlichen Maria

Forderung zu stellen haben, aufgefordert,

pei die k. k. städt.-deleg. Regirksgerichte

unbekannt wo befindlichen Maria

Forderung zu stellen haben, aufgefordert,

kei die Kudolfswert werden biejenigen,

welche als Gläubiger an die Berlassen,

gerichte Kudolfswert werden biejenigen,

welche als Gläubiger an die Berlassen,

dagt de

Anton Zelle von Dorn die Klage de

praes. 25. August 1881, B. 7832, auf

Anerkennung der Liquesenungen zu dem Berlassen,

hei diesem Karichte zur Aumeldung und

kein die Klage de

praes. 25. August 1881, B. 7832, auf

Anton Zelle von Dorn die Klage de

praes. 25. August 1881, B. 7832, auf

knerkennung der Liquesenungen zu dem Berlassen,

konderen Praesen der Berlassen

keiner den biejenigen,

keiner den die Klage de

praes. 25. August 1881, B. 7832, auf

knerkennung der Liquesenungen zu dem Berlassen,

konderen Praesen der Berlassen

keiner den biejenigen,

keiner den der Brautigus geneen der Berlassen

keiner den Berlassen

keiner den Brautigus geneen der Brautigus geneen geneen geneen geneen der Brautigus geneen geneen geneen der Brautigus geneen geneen der Brautigus geneen g

30. Mai 1882.

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ift. Den genannten Geklagten, beren Auf-

Drud und Berlag bon 3g. b. Rleinmagr & Feb. Bamberg.

Nr. 1913. (1219-1)

Dritte exec. Feilbietung.

Um 28. März 1882, pormittage von 11 bis 12 Uhr, wird gemäß diesgericht lichen Bescheides und Edictes vom 11ten November 1881, 3. 10,408, die dritte exec. Feilbietung der dem Jatob Bive von Racica gehörigen, gerichtlich auf 1865 fl. geschätten Realität Ginlage- Dr. 232 ber Steuergemeinde Bolavlje ftattfinden.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 28ften

Februar 1882. (1147 - 3)

Nr. 4974.

Bekanntmachung.

Bom f. f. ftabt.=beleg. Bezirtsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache bes

Frang Merhar von Babenbol gegen 30 hann Trampus in Goloberdo Nr. 4 bei fruchtlosem Berftreichen ber zweiten eges cutiven Feilbietungs = Tagfatung zu ber mit dem diesgerichtlichen Bescheibe vom 15. November 1881, 3. 25,309, auf ben 1. April 1882

angeordneten dritten egec. Feilbietung ber Realität Urb.= Rr. 27 ad Jabornegg mit bem Unhange bes obigen Bescheibes ge.

R. f. ftabt. beleg. Bezirksgericht Latbach, am 2. März 1882.

Mr. 1178. (1022 - 3)

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit dem Bescheibe vom 28ften August 1881, 3. 8997, fiftierten Real-feilbietungen der dem Joe Butfinic von Bogatovo Dr. 34 gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität gub Extr. - Rr. 25 der Steuergemeinde Bo Unhang werben mit bem frühern Unhange auf ben

1. April,

3. Mai und

3. Juni 1882

reaffumiert. R. t. Bezirtegericht Döttling, am 31. Jänner 1882.

(996-2)

Nr. 1337.

Erinnerung

an Johann Modrijan und Lufas Dblat von Gereuth, unbefannten Auf enthaltes, und deren unbefannte Rechts nachfolger.

Bon dem t. t. Bezirtsgerichte Loitsch wird den Johann Modrijan und Lutas Dblat von Gereuth, unbefannten Aufent, haltes, und beren unbefannten Rechtsnach folgern hiemit erinnert:

Es habe wider diefelben bei biefent Gerichte Baul Otrin von Gereuth die Rlage auf Berjährt- und Erloschenerklärung ber für diefelben auf der Realität Ginl. Rr. 50 ad Cataftralgemeinde Gereuth haftenben Forderungen eingebracht, worüber dur ordentlichen mundlichen Berhandlung die Tagfatzung auf den

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 alig. G. O. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gericht 14. Upril 1882,

diesem Gerichte unbefannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend die in der Person des hiesigen Advocaten (Hern Dr. Eduard Den) ein Curator ad getum hestellt mas ihren der Gefahr und Kosten des
tor ad getum hestellt mas ihren der